Bilingual am THG – F.A.Q.s

Mit der Anmeldung am THG geht auch die Wahl eines Profils für Ihr Kind einher. Eine besondere Form der Profilbildung und Leistungsförderung am Theodor-Heuss-Gymnasium ist der bilinguale Bildungsgang. Hierbei werden die Fächer Geschichte und Biologie im Laufe der Schulzeit in Englisch unterrichtet. Die Vorbereitung auf den bilingualen Unterricht erfolgt zunächst in den Klassen 5 und 6 durch eine bzw. zwei zusätzliche Englischstunden. Ab der Klasse 7 kommt der Unterricht in den Sachfächern in englischer Sprache hinzu. Diese werden bis in die Oberstufe fortgesetzt. Ziel ist das bilinguale Abitur.

Auf diesem Wege möchten wir Ihnen einige Eindrücke unserer Schüler und Schülerinnen über den Bili-Unterricht schildern und Fragen klären, die häufig über den Bilingualen Unterricht gestellt werden.

Schülerstimmen:

„Bili hat mir nicht nur die Möglichkeit gegeben meine Englisch-Kenntnisse zu verbessern und zu erweitern, sondern auch historisches Wissen auf Englisch zu erfassen und zu verstehen. Man sollte keine Angst haben es zu wählen, nur weil der Unterricht auf Englisch stattfindet. Im Gegenteil, die Inhalte stehen im Vordergrund und nicht die Sprachrichtigkeit. Deshalb sollte man Bili wählen, denn man kann daraus nur profitieren.“ – Vanessa, Q2

„Mir gefällt Bilingual gut, da man seine Englischkenntnisse spezifisch erweitern kann, denn man lernt Englisch auf eine ganz andere Art und Weise. Durch Bilingual wird es einem leichter fallen Englisch zu sprechen, und man traut sich auch im normalen Englischunterricht mehr zu.“ – Lis, EF

„Mir gefällt es, dass ich mehr Englisch lerne und dabei Spaß habe.“ – Teyama, Klasse 5

„Ich mag Bili gerne, weil es Spaß macht Englisch außerhalb des Englischunterrichts zu machen. Es ist auch mega cool, weil man sehr viele coole Projekte machen kann, die man normalerweise nicht macht.“ – Alexia, Klasse 6

Elternfragen:

1. Was bedeutet „Bilingualer Unterricht“ überhaupt?
   Bilingualer Unterricht ist Unterricht in zwei Sprachen. Die Fächer Biologie (ab Klasse 7) und Geschichte (ab Klasse 8) werden in Englisch erteilt. Es kann aber auch Unterrichtsphasen geben, die den bewussten Einsatz deutschsprachiger Materialien und auch Deutsch als Unterrichtssprache verlangen. Das Ziel ist es, eine erhöhte Sprachkompetenz in der Fremdsprache Englisch mit der Erarbeitung fachlicher Sachverhalte optimal zu verbinden und das kulturelle Verständnis der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

2. Was hat mein Kind vom bilingualen Unterricht?
   In einer stetig zusammenwachsenden Welt kommt dem Erlernen von Fremdsprachen besondere Bedeutung zu, insbesondere der Weltsprache Englisch. „Bilis“ lernen überdurchschnittlich schnell die englische Sprache und haben damit auch bessere (Berufs-) Aussichten in der Arbeitswelt. Ein Zertifikat, das zum Ende der Sekundarstufe I und zum Abitur ausgestellt wird, bestätigt die umfangreicheren Englischkenntnisse, die im bilingualen Bildungsgang erworben wurden.

3. <u>Gibt es eine Bili-Klasse?</u>
   Nein. Am THG findet der bilinguale Unterricht im Kurssystem statt, d.h. die „Bili“-Schülerinnen und Schüler kommen nur für diese Stunden aus ihren Klassen zusammen, so wie es auch für Religionsunterricht oder für die zweite Fremdsprache praktiziert wird.

4. <u>Schafft mein Kind das? / Wird mein Kind überfordert?</u>
   Der bilinguale Zweig eignet sich besonders für Schülerinnen und Schüler, die
   - eine sprachliche Begabung und Freude an der englischen Sprache zeigen,
   - ein spürbares Interesse an den Sachfächern Geschichte und Biologie zeigen.

   Zu berücksichtigen ist, dass die Thematik einen Mehraufwand bedeutet (Vokabellernen), den die Schülerinnen und Schüler bereit sein müssen zu erbringen. Sie sollten grundsätzlich eine hohe Leistungsbereitschaft zeigen. Viele Schülerinnen und Schüler entwickeln jedoch Freude und Interesse an dem zusätzlichen Angebot und empfinden das vermehrte Vokabellernen nicht als Belastung.
   Die „Bilis“ werden in Klasse 5 und 6 behutsam und spielerisch auf die späteren Sachfächer vorbereitet. Im erweiterten Englischunterricht vertiefen und erweitern wir projekt- und handlungsorientiert die Englischkenntnisse der Schülerinnen und Schüler, z.B. durch die Gestaltung und Vorstellung von Traumhäusern, Grammatikspielen u.ä. Um den Einstieg in die bilingualen Sachfächer zu erleichtern, werden diese zu Beginn 3- statt 2-stündig unterrichtet.

5. <u>Hat mein Kind durch das Bili-Profil mehr Unterricht als die Mitschüler?</u>
   In der 5. Klasse haben die „Bilis“ eine Stunde mehr Unterricht pro Woche als ihre Mitschüler. Diese „vorgearbeitete“ Stunde bekommen sie aber in Klasse 7 zurück, wenn sie für Bili eine zusätzliche Stunde haben und die anderen Profile zwei zusätzliche Stunden Unterricht haben. Da in Klasse 7 auch die 2. Fremdsprache beginnt, ist diese Stunde mehr zu Hause vielleicht auch sehr nützlich. 😉

6. <u>Kann man auch später, also z.B. in der 7. Klasse oder in der Oberstufe in den Bildungsgang einsteigen?</u>
   Nein. Der bilinguale Bildungsgang bzw. das Erreichen des bilingualen Abiturs setzen eine Mindestzahl an belegten Wochenstunden, inklusive der Vorbereitung in Klasse 5 und 6 voraus. Daher müssen die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 am Bildungsgang teilnehmen. In Ausnahmefällen ist ein „Seiteneinstieg" in Klasse 7 möglich, hier wird dann auf dem Abiturzeugnis die Teilnahme an bilingualen Kursen zertifiziert. Auch mit Beginn der Einführungsphase (Sek.II) ist die Belegung bilingualer Kurse möglich.

7. <u>Kann mein Kind jederzeit den bilingualen Bildungsgang verlassen?</u>
   Mit Einschränkungen ja. In der 5. und 6. Klasse wird die Teilnahme erprobt. Danach kann ggf. neu entschieden werden. Auch nach Klasse 7 bzw. 8 (Einsetzen der beiden Sachfächer) kann auf Antrag der bilinguale Bildungsgang verlassen werden. Mit dem Übertritt in die Oberstufe ist ebenfalls ein Wechsel möglich.

Sollten Sie Fragen oder Beratungsbedarf haben, stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung! Nehmen Sie bitte zu uns Kontakt über das Sekretariat auf.

Koordination Bilingualer Bildungsgang: Frau Keuneke